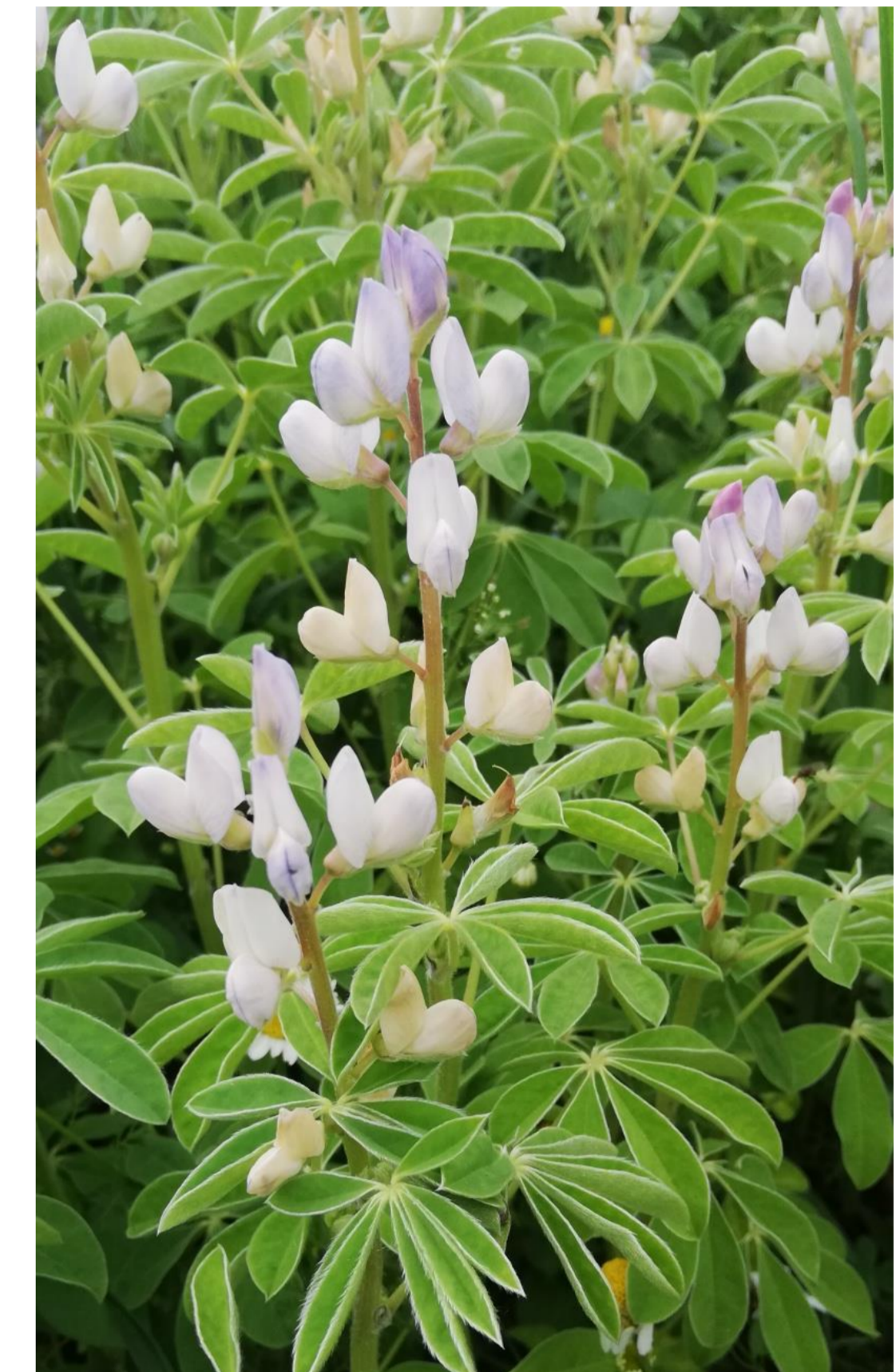


„Kultivierung alternativer Eiweißquellen in rauen Lagen Österreichs am Beispiel Mühlviertel“

Ziele

- Körnerleguminosen ökologisch, nachhaltig und wirtschaftlich kultivieren
- Erfolgreicher Einsatz von regional produzierten Eiweißquellen in der Tierernährung
- Betriebseigenen Alternativen für zugekaufte Eiweißprodukte schaffen und somit Kreisläufe schließen
- Potentialerhebung für den Einsatz von veredelten Körnerleguminosen in der Humanernährung und Direktvermarktung
- Bündelung der Erfahrungen von Praktikern und Wissenschaft



Struktur

Laufzeit: 2022-2025

Projektträger: FiBL Österreich

Projektabwicklung: ARGE Eiweißquellen

Projektpartner: Biokompetenzzentrum Schlägl, Landwirte, Universität für Bodenkultur, HTL Wels, Boden.Wasser.Schutz.Beratung



Vorgehensweise

- Erhebung der IST-Situation auf den teilnehmenden Betrieben
- Anlage von Versuchsflächen mit unterschiedlichen Körnerleguminosen-Kulturen
- Rationsberechnungen, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Analysen von Milchinhaltstoffen, Futtermittelanalysen
- Inhaltsstoffanalysen und Rezepturentwicklung für Körnerleguminosen in der Humanernährung

Output

- Erkenntnisse über geeignete Körnerleguminosen und Anbaumethoden für den Standort
- Erkenntnisse zum Einsatz in der Tierernährung
- Rezepturen und Wissensvermittlung zur Veredelung von Körnerleguminosen als Lebensmittel



Kontakt:

Biokompetenzzentrum Schlägl, Katrin Eckerstorfer, Tel. +43 660 963 1341, E-Mail: katrin.eckerstorfer@fibl.org

www.biokompetenzzentrum.at
www.fibl.org

Fotos: Biokompetenzzentrum Schlägl

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

